

Workshop Angebot

Pflege kann jeder?! Das ist doch nur was für Frauen?! Schichtarbeit und schlechte Bezahlung?!

Mit diesen und weiteren Vorurteilen gegenüber dem **Pflegeberuf** räumen wir auf und begeistern junge Menschen für den Beruf **Pflegefachfrau/Pflegefachmann**. Bei den **kostenfreien Workshops** in den Schulklassen berichtet unsere Projektmitarbeiterin aus ihrer Berufspraxis als Gesundheits- und Krankenpflegerin. Um mehr Praxisbezug zu schaffen, werden regionale Pflegeeinrichtungen gebeten, an den Workshops teilzunehmen. Wir wollen damit das Interesse für den Pflegeberuf bei den Schülerinnen und Schülern wecken und Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in der jeweiligen Region aufzeigen.

Zielgruppe
<ul style="list-style-type: none">• 8.-12. Klasse
Ziel
<ul style="list-style-type: none">• Vorstellung des Ausbildungsberufs „Pflegefachmann/Pflegefachfrau“• Abbau der negativen Vorurteile gegenüber dem Berufsfeld Pflege• Aufklärung über Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie Pflegeeinrichtungen im Landkreis Meißen
Inhalt
<ul style="list-style-type: none">• Aufgaben einer Pflegekraft• Voraussetzungen und Ablauf der generalistischen Pflegeausbildung• Vorstellung der Versorgungsbereiche: ambulanter Pflegedienst, stationäre Langzeitpflege und Krankenhaus• Zukunftschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten als Pflegefachfrau/-mann• Praktische Übungen
Option A: Workshop in der Schule
<ul style="list-style-type: none">• Dauer: 45-90 Minuten• inkl. Blutdruckmessen, Verbandswechsel, Medikamente stellen• Begleitung durch verschiedene Kooperationspartner
Option B: Workshop im Johanniter-Zentrum-Radebeul
<ul style="list-style-type: none">• Dauer: individuell, max. 15 Teilnehmer/innen (zzgl. Lehrkraft)• Adresse: Meißner Straße 80a, 01445 Radebeul• Vorstellung des Versorgungsbereichs ambulante Pflege• Übung an der Pflegepuppe und am Pflegebett
Option C: Workshop mit/bei Kooperationspartnern
<ul style="list-style-type: none">• Pflegeschnuppertage in verschiedenen Versorgungsbereichen• Kontakt besteht im Landkreis zu Einrichtungen der<ul style="list-style-type: none">• Ambulanten Langzeitpflege• Stationären Langzeitpflege• Klinischen Versorgung

Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Kontakt

Christin Amende
Dipl. Berufspädagogin
Projektmitarbeiterin „Pflege.neu.denken |
Gemeinsam für DICH“

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Meißen/Mittelsachsen
Salzstraße 24
01640 Coswig
Telefon: 03523/53577 14
Mobil: 0173/385 1078



JOHANNITER
Regionalverband
Meißen/Mittelsachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

PFLEGE.NEU.DENKEN | Gemeinsam für DICH

Ein Pflegeprojekt im Landkreis Meißen

Projektlaufzeit: 01.09.2023 – 31.08.2026

Projektmitarbeitende:

Regionalvorstand: Dirk Roscher

Bereichsleitung Breitenausbildung: Petra Dornblut

Projektmitarbeiterin: Christin Amende – Christin.Amende@johanniter.de

Projektbeschreibung:

Im LK Meißen deutet sich der Mangel an Pflegefachkräften sowohl in Einrichtungen und Diensten der ambulanten, teilstationären sowie der stationären Pflege schon seit Jahren an und wurde durch die herausfordernden Jahre der Corona-Pandemie noch verschärft. In dieser Zeit entschieden sich viele Beschäftigte aufgrund der stetig steigenden physischen und psychischen Belastungen, das Berufsfeld zu wechseln. Nachwuchskräfte können nicht in ausreichender Anzahl gewonnen werden, weil insbesondere die beruflichen Rahmenbedingungen als wenig attraktiv eingeschätzt werden: u.a. wird die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch Schichtdienste eingeschränkt, Aufstiegsmöglichkeiten sind nur selten, oder nur mit großem Aufwand möglich.

Gleichzeitig ist ein steigender Bedarf an Pflegefachkräften zu verzeichnen, um die überalterte Bevölkerung im Landkreis ausreichend versorgen zu können.

Das Projekt **Pflege.neu.denken** soll durch konkrete Maßnahmen einer lebensphasenorientierten Personalarbeit die Attraktivität der Pflegeberufe im Landkreis erhöhen. Um nah an den Bedürfnissen der Pflegeeinrichtungen der Region zu agieren, werden diese in Zusammenarbeit mit Pflegedienstleitungen, Einrichtungsleitungen und Vertreter/innen des Landkreises entwickelt. Dazu wird eine Vernetzung und kooperativer Austausch zwischen den einzelnen Einrichtungen angeregt.

Seit Projektstart am 01.09.2023 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- An drei Modellstandorten nutzen Auszubildende den „**Azubi-eRacer**“, ein Elektrofahrzeug (Fiat 500e) für den Weg zur Berufsfachschule und zur Praxiseinrichtung.
- An drei Modellstandorten erhalten Auszubildende ein „**Azub-iPad**“ als digitales Arbeits- und Kommunikationsmittel für die generalistische Pflegeausbildung.
- Die „**Pflege-Lounge**“ wurde als trägerübergreifende Austauschplattform für die Akteure der Pflege installiert, um ein gemeinsames Vorgehen im Landkreis Meißen abzustimmen und Ideen und Lösungsansätze auf Praxistauglichkeit zu testen.

Das sind unsere Projektschwerpunkte:

- Teilnahme an **Berufs- und Ausbildungsmessen**
- Vorstellung des Pflegeberufes zur **Berufsorientierung** für Schülerinnen und Schüler
- Positive **Öffentlichkeitsarbeit** zur Imageaufwertung des Pflegeberufes
- Durchführung von jährlich drei „**Pflege-Lounges**“ zur Vernetzung und Steigerung der Sensibilität und Bereitschaft zur Veränderung
- Entwicklung von Instrumenten, die die beruflichen Rahmenbedingungen in der Pflege verbessern, wie **alternative Dienstplanmodelle** sowie zur **Steigerung der Wertschätzungskultur** für Mitarbeitenden